

Christen, Ada: 8. (1870)

- 1 Im Dämmerlichte schwamm die Barke fort
- 2 Durch den Canal und hin durch die Lagunen,
- 3 Der todten Zeit geheimnißvolle Runen
- 4 Erstickten schier das laute Menschenwort.

- 5 Es glitt an Tempeln und Palästen nur
- 6 Vorbei mein Schiff, durch des Rialtos Bogen,
- 7 An schwarzen Gondeln, die vorüberzogen
- 8 Wie Nachtgespenster, sonder Laut und Spur.

- 9 Vom Klosterthurme bebte durch die Luft
- 10 In leisen Tönen schon der Abendsegen, –
- 11 Da rauschten Bäume, wehte mir entgegen
- 12 Vom grünen Lido weicher Blüthenduft.

- 13 Und sanfte Stimmen waren jetzt erwacht,
- 14 Durch Gras und Büsche schwebte süßes Klingen,
- 15 Verirrte Tauben senkten ihre Schwingen –
- 16 Es stieg die Fluth – und mählig kam die Nacht...

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43204>)